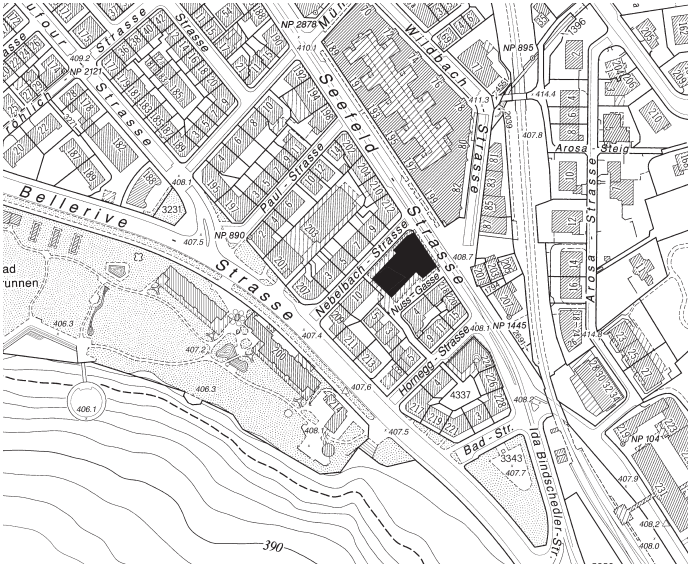




Durch die Anwendung einfacher Mittel und klarer Gestaltungsprinzipien wurde das Äussere des in seiner Erscheinung zergliederten Geschäftshauses aus dem Jahre 1972 zu einer kubischen Einheit zusammengefasst. Die architektonischen Elemente und Details erfuhren eine Reduktion. Dies ermöglichte eine Schärfung des Ausdrucks des Gebäudes und seiner städtebaulichen Setzung, die sich auch auf die Umgebung auswirkt.

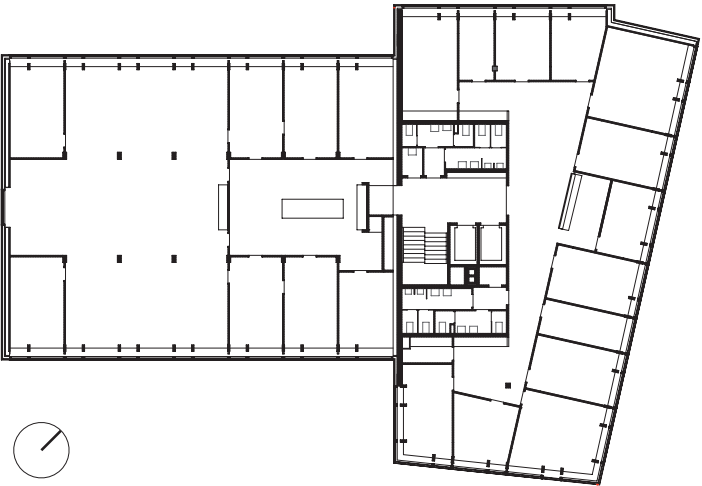
Die Weiterentwicklung des Erscheinungsbildes hin zu einer repräsentativen Corporate Architecture für die Hirslan Holding war integraler Bestandteil der umfassenden Erneuerungsmassnahmen. Ein für Zürich charakteristischer grauer Sandstein prägt die neuen Fassaden.

Die Bauarbeiten erfolgten teilweise unter Betrieb und beinhalteten auch eine technische Sanierung des Gebäudes. Trotz Beibehaltung aller statischen Elemente gelang es, die Belichtung der Innenräume durch eine Vergrösserung des Glasanteils zu verbessern.



Bilder: Fassade an Seestrasse und entlang Nussgasse, Empfang, Eckansicht Seefeld- / Nebelbachstrasse vor und nach der Sanierung

Plan: Grundrisse Erdgeschoss



Auftragsart: Direktauftrag  
Bauherrschaft: Hirslan Holding, Zürich und Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel  
Standort: Seefeldstrasse 214, 8008 Zürich  
Bausumme (BKP 2) : CHF 18.5 Mio  
Leistungsanteil SIA 102 :  
Geschossfläche: 5 770 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: Sanierung Geschäftshaus unter Betrieb  
Planung: Januar 2001–April 2002  
Realisierung: August 2001–Juli 2002

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Totalunternehmer: Allreal Generalunternehmung, Zürich